

INHALTSVERZEICHNIS

EINLEITUNG: Zur Relevanz der Problemstellung.....	1
1. Die Suche nach der Wahrheit von Parmenides bis Wittgenstein (oder: Von der Destruktion eines Ideals)	10
1.1 Thales und Parmenides.....	10
1.2 Plato und Aristoteles.....	14
1.3 Der englische Empirismus.....	25
1.4 Der kontinentale Rationalismus	30
1.5 Immanuel Kant	35
1.6 Der dialektische Materialismus	41
1.7 Ludwig Wittgenstein	45
2. „Partielle Isomorphien“ in handlungsrelevantem Teilwissen	50
2.1 Vom Fehlen letzter Gewißheiten.....	50
2.2 Die phylogenetische und kulturhistorische Bedeutung von Teilwissen	61
2.3 Die Einheit von Erkenntnis und Handlung (Vom Repräsentationismus zum Konstruktivismus)	71
2.4 Das Konzept der „partiellen Isomorphie“	85
3. Die These des „hypothetischen Realismus“	97
3.1 Vom Pluralismus in der modernen Naturwissenschaft.....	97
3.2 Die Bedeutung von „Ordnung“ im Erkenntnisprozeß.....	108
3.3 Alternativen zum „hypothetischen Realismus“	117

3.4 Die Objektabhängigkeit der Erkenntnisqualität (Das „projektive Modell“)	119
3.5 Das „Wahre“ als das noch nicht für falsch Erkannte	126
3.6 Indizien des „realen Seins“ aus dem Erfolg und Mißerfolg praktischer Handlungen	131
4. Informationsappetenz und Ordnungsaufbau als Kennzeichen von Leben	138
4.1 Historische Retrospektive	138
4.2 Merkmale des Lebendigen	145
4.3 Erkenntnis als Wechselwirkung von Subjekt und Objekt	156
4.4 Der Aufbau „partiell isomorpher“ Strukturen	162
5. Der Begriff der „Passung“ und die Konstruktionsleistung des Bewußtseins	166
5.1 Die relative Unvollkommenheit einer „Anpassung“ (Probleme der Adaption)	166
5.2 Das Bewußtsein als evolutionär- emergentes Phänomen	178
5.3 Das Bewußtsein und seine biologische Basis	187
5.4 Erkenntnisfähigkeit als Ordnungsleistung des Bewußtseins	196
5.5 Funktionen der menschlichen Sprache	215
6. „Partielle Isomorphie“ und die Fehlbarkeit der Erkenntnis	226
6.1 Wissenserwerb als artspezifische und subjektive Hypothesenbildung	226
6.2 Das Problem der Induktion (und der Lösungsansatz durch die EE)	236

6.3 „Partielle Isomorphie“ und die Objektivierung von Erkenntnis.....	247
6.4 Erkenntnis und Wertung.....	263
7. Erkenntnis - Handlung - soziokulturelle Evolution.....	268
7.1 „Homo sapiens“ und „animal metaphysicum	268
7.2 Erkenntnis, Handlung und Lebensdienlichkeit.....	275
7.3 Die kulturelle Evolution als partielle Substitution der biologischen Evolution	292
7.4 Die Evolution der Kultur	298
Nachwort	311
Anmerkungen.....	314